

# Pressemitteilung

Berlin/Yangon, 26. April 2012

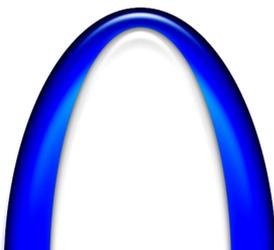
## Myanmar - Neue Perspektiven für ein vergessenes Land

*Asienexperte Volker Friedrich referiert über Potenziale, Chancen und Risiken beim Markteintritt in Myanmar - einem Land im Aufbruch. Vorgetragen für die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP Forum NRW) in Düsseldorf.*

**Die jüngste Aussetzung der EU Sanktionen unterstreicht, dass Myanmar vor einer politischen und wirtschaftlichen steht. Die Öffnung zum Westen schafft eine neue Wettbewerbsstruktur für das Land, welches seit Jahren in eine einseitige Abhängigkeit durch Investitionen aus den Nachbarländern China, Indien und Thailand geraten ist. Investitionen aus Europa werden daher nicht nur von der Regierung begrüßt, sondern öffnen deutschen und europäischen Unternehmen auch neue Marktchancen. Eine aktuelle Umfrage von GBP International kommt zu dem Ergebnis, dass eine Mehrzahl der DAX-Unternehmen die Entwicklungen in Myanmar mit großem Interesse beobachten, aber noch nicht in direkte geschäftliche Aktivitäten involviert sind.**

Doch wie gefestigt ist der Transformationsprozess in Myanmar und mit welchen Risiken müssen Investoren rechnen? "Es gilt als wahrscheinlich, dass der derzeitige positive Trend anhalten wird, wengleich viele Dinge noch Ihre Zeit brauchen werden. Der Umbruch wird nicht ohne Friktionen verlaufen!", so Volker Friedrich, Geschäftsführer der Beratungsfirma GBP International. Der Terminkalender von Staatspräsident Thein Sein gibt ihm Recht. So ist Myanmar offizieller Gastgeber der SEA Games im nächsten Jahr und wird 2014 den ASEAN-Vorsitz übernehmen. Die nächsten Wahlen sind für 2015 angesetzt, zeitgleich zum Beitritt in die Asean Economic Community (AEC) sowie der angestrebten Freihandelszone (AFTA). Die aktuellen politischen Reformprozesse sowie der Wirtschafts- und Infrastrukturausbau zeigen, dass noch große strukturelle Veränderungen notwendig sind. Das Land Myanmar bietet enorm viel Nachholpotenzial im Vergleich zu seinen deutlich weiter entwickelten Nachbarländern. Deutsche Unternehmen werden sicherlich in Myanmar besonders gerne gesehen, da trotz der Boykottmaßnahmen eine Reihe von Institutionen im Land die Interessen im Rahmen des Möglichen auch in den vergangenen Jahren vertreten haben. Dennoch werden die nun spürbaren Potenziale des Landes nur zu nutzen sein, wenn man sich vor Ort engagiert. „Ein „Management by remote control“ wird erst recht nicht in Myanmar funktionieren“, so Volker Friedrich.

Seit drei Jahren ist GBP International mit einem lokalen Partner im Land aktiv und hat mit lokalen Unternehmen gemeinsam im letzten Jahr die *Myanmar German Business Association* (MGBA) gegründet.



Moosdorfstraße 7-9  
D-12435 Berlin  
Germany

•  
UOA Centre 19-9-6  
19 Jalan Pinang  
50450 Kuala Lumpur  
Malaysia

Eine aktuelle Studie zum Thema "Business Opportunities in Myanmar" sowie eine Übersicht über die Rahmendaten in Myanmar ist auf der Internetseite von GBP International kostenlos per download erhältlich: [www.gbp-international.com](http://www.gbp-international.com)

Kontaktperson:

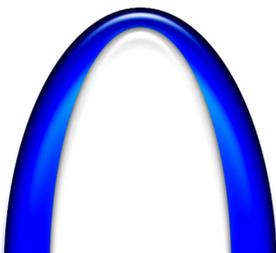
Volker Friedrich & Philipp Dera

GBP International  
Moosdorfstr, 7-9  
D-12435 Berlin

T: +49-30-93624739

F: +49-30-53699801

E: [info@gbp-international.com](mailto:info@gbp-international.com)



Moosdorfstraße 7-9  
D-12435 Berlin  
Germany

•  
UOA Centre 19-9-6  
19 Jalan Pinang  
50450 Kuala Lumpur  
Malaysia